

Dass in der Altstadt auch weitergehende Überlegungen eines vernünftigen Ausbaus und Nutzung des Raumes noch nötig sind, möchte ich nicht bezweifeln, aber das sollte man in diesem Fall hintanstellen.

Zu erwähnen ist noch: Eine Erschließung für Gewerbe von großen Flächen längs der Schäfflerstraße wäre der Tod der Altstadt.

Die Abensberger Wolfgang Gural und Max von Braunmühl sollen besser ihr Geld in ihrer eigenen Altstadt investieren. Die hat es wegen des maroden Geschäftsbesatzes dringend nötig.

Wir Kelheimer werden mit unseren Problemen in unserer Stadt schon alleine fertig. Wir brauchen die Abensberger nicht.

Die Bürger, die die Grundstücke verkaufen wollen, sollen sich das zu Herzen nehmen.“

Emil Ott sen.
Kelheim